Presseinformation

24. Februar 2011

Nächste Schritte im Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Krems

Neue Bahnunterführung in der Landersdorfer Straße

Die Unterführung der Landersdorfer Straße, der neue Kreisverkehr im Bereich der Heinemannstraße und zahlreiche Sanierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sind die Schwerpunkte im Straßenbauprogramm 2011 der Stadt Krems. Insgesamt sind dafür Investitionen in der Höhe von 8,7 Millionen Euro veranschlagt.

Die neue Bahnunterführung in der Landersdorfer Straße soll die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich der Wiener Straße mit der Landersdorfer Straße entschärfen. Die Fertigstellung dieses Bauprojektes ist für Mitte 2012 geplant. Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf 5,4 Millionen Euro, wobei 1,8 Millionen Euro auf das Land Niederösterreich, 2 Millionen Euro auf die ÖBB, 1 Million Euro auf die Stadt Krems und rund 0,6 Millionen Euro auf die Kremser Hafen- und Industriebahn entfallen. Überdies wird beim „Täglichen Markt" das öffentliche Areal attraktiver gestaltet, gleichzeitig erfolgt die Sanierung von Kanal-, Wasser- und Gasleitungen am „Täglichen Markt" und in der Marktgasse.

Weitere Straßenbaumaßnahmen werden heuer bei der Langenloiser Straße, Gneixendorfer Hauptstraße, Franz-Wisgrill-Gasse, Feldgasse und Wolfsgraben umgesetzt. Diese Arbeiten erfolgen zur Verbesserung des Straßennetzes im Stadtteil Gneixendorf im Hinblick auf das geplante Wohnbauvorhaben im Wolfsgraben.

Nähere Informationen: Stadt Krems, Ursula Altmann-Uferer, Telefon 02732/801-227.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at